

## Bedienungsanleitung Schwimmbadlifter R10BE

Bitte beachten Sie folgende Punkte bei der Verwendung unseres Schwimmbadlifters:

### 1. Installation

Für die Installation des Lifters sollte eine Stelle ausgewählt werden, welche ca. 250 bis 500 mm von der Beckenkante entfernt ist.

Standardmäßig wird die Spezialbodenhülse R11BE an dieser Stelle mittels einer 60er Kernbohrung mit Epoxidharz in den Beckenumgang eingegossen. Auf die exakte vertikale Ausrichtung der Hülse ist zu achten.

### 2. Ein- und Ausbau

Der Lifter wird durch eine Person in die Bodenhülse eingesetzt und braucht nicht weiter befestigt zu werden. Bei Nichtgebrauch sollte der Lifter herausgenommen, zusammengeklappt und in einem Abstellraum verstaut werden. Es können sonst aufgrund der aggressiven Schwimmbadatmosphäre Korrosionserscheinungen entstehen.

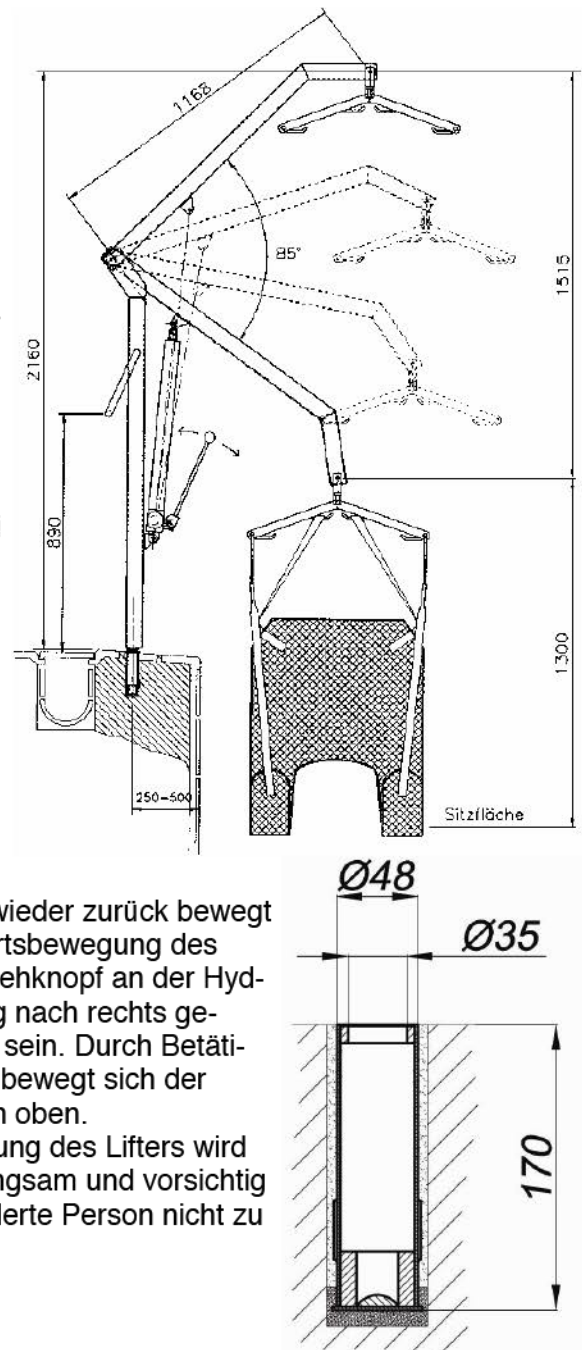


### 3. Drehung und Hub

Mittels des hinten am Lifter befestigten Griffes kann dieser in Richtung Becken und wieder zurück bewegt werden. Für die Aufwärtsbewegung des Lifterarms muss der Drehknopf an der Hydraulikpumpe vollständig nach rechts gedreht und geschlossen sein. Durch Betätigung des Pumpebels bewegt sich der Lifterarm langsam nach oben. Für die Abwärtsbewegung des Lifters wird der Drehknopf ganz langsam und vorsichtig geöffnet, um die beförderte Person nicht zu gefährden.

### 4. Beförderung der Person

Zuerst wird der Universalsitz R12 BE von seiner Verankerung am Lifterarm gelöst. Dann wird er unter die sitzende Person geschoben, der Lifterarm wird über dem Kopf positioniert und der Sitz wird wieder am Lifter befestigt. Nun kann die Person hochgehoben, in Richtung Becken geschwenkt und hineingelassen werden.



## **5. Optionale Ausführung und Zusatzausstattung**

- Verlängerung und Verstärkung des Schwenkarms für besondere Rinnensysteme
- Transportwagen R10TW zum einfachen Herausnehmen des Lifters aus der Hülse (inkl. Befestigungsanschraublech) und zum einfacheren Transport durch eine Person.
- Batteriebetriebene elektrische Verstellvorrichtung R14BE inkl. 24-Volt-Akku und Ladestation, statt hydraulischem Pumpsystem.
- Zusätzliche Lifter-Bodenhülse R11BE mit Pilzdeckel aus Edelstahl, Spezialbuchsen zur besseren Gleitfähigkeit.
- Hängender fester Sitz R12HFS mit fester Kunststoffschale mit Wasserablauf, Edelstahlnunterbau und Gummifüßen. Angenehmer zu sitzen als im Universalsitz R12BE.
- Liege R12L mit Edelstahlnunterbau mit wasserdurchlässiger und verstärkter Liegefläche. Für liegend zu transportierende Patienten.

## **6. Ersatzteile**

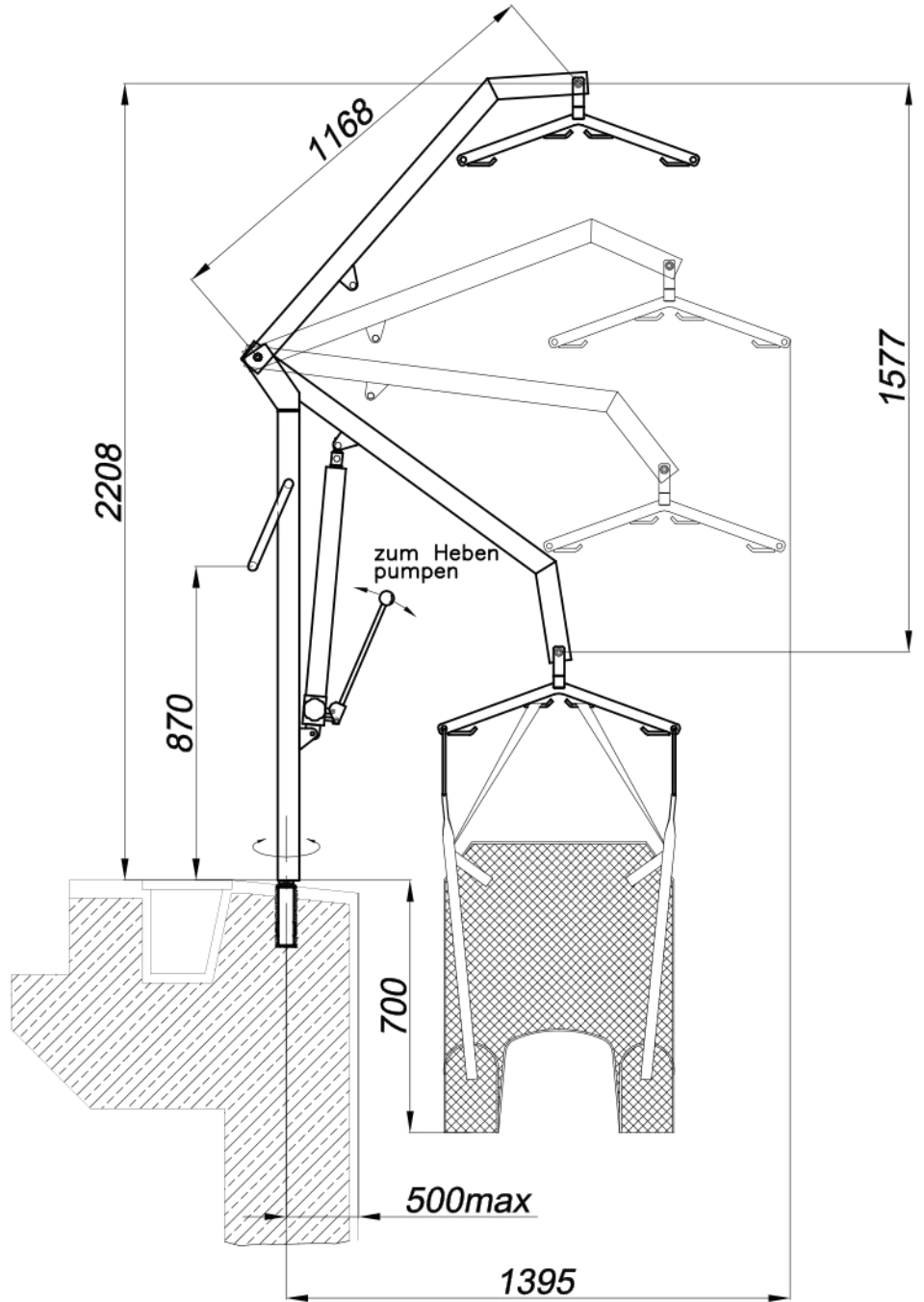
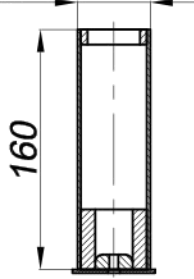
- fester Sitz R12HFS als Ersatzteil
- Hydraulikzylinder

## **7. Regelmäßige Wartung**

- Überprüfen Sie ca. alle 3 - 12 Monate (je nach Nutzungsintensität) den festen Sitz der Schrauben.
- Überprüfen Sie ca. alle 3 - 12 Monate (je nach Nutzungsintensität) den festen Sitz der Bodenhülse.
- Prüfen Sie den Hubzylinder regelmäßig auf Leckagen. Bitte beachten Sie, dass kleinere verölte Stellen auftreten können. Sollte der Hubzylinder defekt sein, so kann dieser zum Zwecke der Wartung eingeschickt oder ein neuer Hubzylinder bestellt werden.

Bodenhülse M1:5

Ø48.5



Maßstab:	.	.
Werkstoff:	.	<b>A4</b>
Benennung:	<b>Lifter R 10 BE</b>	Ä-Nr. .
Projekt:	.	Blatt .
Zeichnungsnummer:	.	Lieferschein Nr. .
<p>Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt uns. Sie darf ohne unsere ausdrückliche Genehmigung weder vervielfältigt noch dritten Personen, insbesondere Wettbewerbern überlassen oder sonstwie zugänglich gemacht werden. (Urheberrechtsgesetz, Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb)</p>		